



ICH GLAUBE

Jg. 40 N° 2

Sommer 2023



Osterkreuz in der Christuskapelle

**Christus –
der Weg, die Wahrheit und das Leben**

Brief an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

der April war in vieler Hinsicht außergewöhnlich. Nicht nur haben wir die Karwoche und Ostern erlebt, und damit eine spirituelle Berg- und Talfahrt durchlaufen, zwei junge Gemeindemitglieder haben zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen, ich habe zum ersten Mal an einer, wenn auch außergewöhnlichen, altkatholischen Priesterweihe teilgenommen und dann hat auch die Hohe Synode der Altkatholischen Kirche Österreichs in einer außerordentlichen Versammlung getagt und dabei haben wir mit der Wahl von Vikarin Maria Kubin die Nachfolge von Bischof Heinz Lederleitner, unserem derzeit zuständigen Bischof geregelt, der diesen Monat das Pensionsalter erreicht hat und in den Ruhestand treten wird.

Allerdings, alle Weihen unserer Kirche sind auf Lebenszeit, nur dürfen eben auch Bischöfe und Bischöfinnen irgendwann in Ruhestand gehen, können aber als emeritus oder emerita weiterhin kirchliche Dienste übernehmen, natürlich mit der Zustimmung des dann zuständigen Bischofs bzw. der zuständigen Bischöfin.

Mit Marias Wahl haben wir etwas Neues geschaffen, denn sie ist die erste Frau, die in einer der altkatholischen Kirchen, die in der Union von Utrecht zusammengeschlossen sind, mit dem Bischofsamt betraut wird.

In der Episkopalkirche konnte ich bereits einige Frauen im Bischofsamt persönlich kennenlernen, alles beeindruckende Menschen.

Aber natürlich gibt es auch Menschen, die vor etwas Neuem Angst haben, lieber auf alten Wegen weitergehen, das Bekannte bewahren wollen, auch wenn dies nicht immer nur gut ist.

Auf etwas Neues muss man sich einlassen können und wollen. Jesus hat nie gewollt, dass wir stehenbleiben, denn Leben bedeutet auch sich bewegen. Mit seiner Auferstehung hat Jesus den Tod, das Ende, das Stehenbleiben, überwunden und uns neues Leben geschenkt. Gerade in der Kirche sollen wir dieses neue Leben gemeinsam leben. So lade ich alle ein, dem Neuen mit offenen Armen zu begegnen und gemeinsam auch unsere Kirche auf neue Wege des Lebens in Christus zu führen, geleitet und gestärkt vom Heiligen Geist der Leben schafft!

Dorothee+
Vikarin

Emmausgang nach Maria Grün

Am Nachmittag des Ostermontag haben wir uns bei der U2 Station Stadion getroffen, um über die Prater Hauptallee nach Maria Grün beim Lusthaus zu gehen. Dieser ‚Emmausgang‘ hat in unserer Pfarre schon Tradition und ist dem Evangelium dieses Tages nachempfunden. Im diesem hören wir ja, wie zwei von Jesu Jüngern verzweifelt und traurig von Jerusalem nach Emmaus gehen, weil Jesus am Kreuz gestorben ist und sie glauben, dass alles zu Ende gegangen ist und umsonst war. An die Auferstehung von Jesus Christus können sie nicht glauben. Dann aber kommt Jesus dazu und geht mit ihnen, spricht mit ihnen und teilt zuletzt noch das Brot mit den zwei Jüngern. Da erkennen sie Jesus und glauben nun an seine Auferstehung. Sie schöpfen neuen Mut und Hoffnung und kehren voll Freude nach Jerusalem zurück, um es auch den anderen Jüngern zu berichten.



*Martha, Ingeborg, Susanne und Cassandra
beim Emmausgang*

Auf dem Weg nach Maria Grün haben wir das schöne Wetter, den Frühling und unsere Gemeinschaft genossen. Die Sonne hat warm gestrahlt, die Vögel haben gesungen und die ersten Blumen und Zweige haben geblüht. Außerdem waren wir voll Freude, dass endlich wieder dieser gemeinsame Spaziergang möglich war. Wir haben aber auch immer wieder Halt gemacht und uns ausgetauscht, was bedeutet Auferstehung für uns heute, wo und wie leben und erleben wir Auferstehung heute in unserem Leben.

Welche Wege wollen und sollen wir gehen? Wie und wo begleitet uns Jesus? Sehen wir Jesus an unserer Seite und lassen wir es zu, dass Jesus mit uns geht?

Angekommen in Maria Grün gab es noch einen gemeinsamen Wortgottesdienst und ausgeklungen ist dieser Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Lusthaus. Ich persönlich habe unseren diesjährigen Emmausgang mit viel

Freude erlebt. Für mich ist klar: nächstes Jahr am Ostermontag werden wir wieder gehen.

Wo erleben wir Emmaus heute? Emmaus ist überall da, wo

- Menschen miteinander reden;
- zwei oder drei miteinander unterwegs sind;
- Resignation und Hoffnungslosigkeit überwunden werden;
- neue Anfänge gesucht werden;
- wir offen und einladend sind;
- wir Gott in unser Leben einladen;
- wir miteinander feiern und uns Kraft holen;
- wir bereit sind umzukehren und ihm, Jesus, nachzufolgen.

Martha Kremshuber

Erstabendmahl am Weißen Sonntag

Der Sonntag nach Ostern ist traditionell der Tag an dem Erstabendmahl gefeiert wird. In diesem Jahr auch wieder bei uns! Raphael und Gabriel durften nach einiger Zeit der Vorbereitung, während der sie auch mit unserer Vorsitzenden Susanne unsere diesjährige Osterkerze gestaltet haben, an diesem Tag erstmals die Heilige Kommunion empfangen. Als Geschenk der Gemeinde und zur Erinnerung gab es unser Liederbuch ‚Eingestimmt‘. Wir hoffen, dass sie es recht oft bei uns benutzen werden! Herzlichen Glückwunsch an beide zu diesem besonderen Tag im christlichen Leben!



*links: v.l. Gabriel,
Vikarin Dorothee,
Raphael*

☩

*rechts: die Symbole
der Osterkerze ha-
ben die beiden in
der Osternacht er-
klärt: Kreuz, Regen-
bogentuch,
Sonne/eucharisti-
sches Brot und
Weintrauben/Wein-
stock und Wein.*



Bischof und Bischofswahl 2023

Außerordentliche Synode 2023

- oder was geschieht, wenn plötzlich nur noch eine Kandidatin übrig bleibt.

Sie lesen richtig! Von den drei zur Wahl Angetretenen, zogen die beiden männlichen Kandidaten ihre Kandidatur aus persönlichen, jeweils durchaus plausiblen Gründen, zurück.

Dieser Umstand machte es für die Synode unumgänglich, sich zuerst intensiv und in gutem Miteinander, mit der Frage zu beschäftigen, die Wahl zu verschieben oder ob eine Wahl Sinn macht, wenn nur noch eine Kandidatin übrig bleibt.

Ja, denn: es wäre unfair gegenüber Vikarin Maria Kubin die Wahl zu verschieben, denn sie kann nichts dafür, dass die beiden anderen Geistlichen ihre Kandidatur zurückgezogen haben.

Obwohl: wir haben eine Wahl, aber keine Auswahl.

Ja, denn: ein halbes Jahr später werden sich kaum mehr Kandidaten aus dem Ärmel zaubern lassen. So lauteten einige Wortmeldungen.

Somit war für die Synodalen klar, dass sie sich nur für oder gegen Vikarin Maria Kubin entscheiden konnten.

Im dritten Wahlgang wurde Maria Kubin dann zur ersten Bischöfin der Altkatholischen Kirche Österreichs gewählt. – Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zu dieser Aufgabe!

Susanne Schaupp



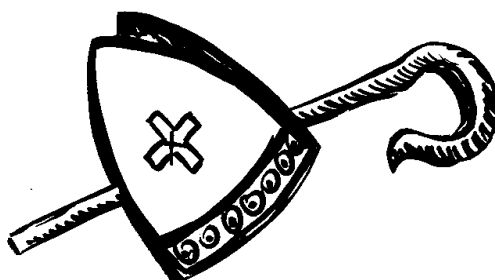
Bischof Heinz legt symbolisch den Bischofsstab auf dem Altar ab



Bischof und die gewählte Bischöfin Maria beim Synodegottesdienst

*Herzliche Einladung
zum Abschied von Bischof Heinz*

zur Vesper am Freitag, den 23. Juni 2023 um 18 Uhr in der altkatholischen Kirche „St. Salvator“ in 1010 Wien, Wipplingerstraße 6 mit anschließender Agape.



*Herzliche Einladung
zur Weihe unserer neuen Bischöfin*

Die Weihe von Vikarin Maria Kubin zur Bischöfin als Nachfolgerin im Bischofsamt von Bischof Heinz Lederleitner findet am Samstag, den

24. Juni 2023 um 15.00 Uhr

in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche,

Lutherplatz 1/Gumpendorferstraße 129, 1060 Wien

statt.

Alle sind zu diesem besonderen Ereignis, der Weihe der ersten altkatholischen Bischöfin innerhalb der Altkatholischen Kirchen der Utrechter Union, herzlich eingeladen!

Gebet für unsere gewählte Bischöfin

Gütiger Gott, du hast deine Tochter Maria zum bischöflichen Dienst berufen.

Fülle sie mit deinem Heiligen Geist, damit sie dieses Amt nach deinem Willen führt und unserer Kirche und der Welt zum Segen gereicht. Stärke sie in all ihrem Tun und schenke ihr Freude im Dienst deiner Kirche. *Amen.*

Mahlzeit! Essen nach dem Gottesdienst

Der Titel kommt Ihnen bekannt vor? Das freut uns, denn das heißt, dass Sie den letzten Gemeindebrief mit Interesse gelesen haben. Schade jedoch, dass wir Sie bisher bei keinem unserer Mittagessen begrüßen durften.

Unsere Lektorin, Martha Kremshuber, startete dieses Projekt bereits im Februar (*Ich glaube* berichtete) und verwöhnte uns mit Erdäpfelgulasch und einer köstlichen Lauchsuppe, ein anderes Gemeindemitglied bereitete ein Nudelgericht zu.

Die „Genießerstille“, die gelegentlich beim gemeinsamen Essen eintritt und meist ein untrügliches Zeichen für die Schmackhaftigkeit des Mahles ist, hielt nie sehr lange an, da der Austausch unter den Teilnehmenden sehr angeregt erfolgte. Und auch der anschließende Kaffee wurde von gemütlicher Plauderei begleitet.



*Am 23.4.2023 gab es
vegetarische Spaghetti Bolognese*

Sie haben Appetit bekommen? Oder sollte Sie gar die Kochlust gepackt haben, und Sie möchten gerne einen kulinarischen Beitrag leisten? – Wir heißen Sie sehr herzlich in unserer Kirche willkommen! Unsere Vikarin Dorothee Hahn wird gerne Ihr Engagement mit unseren Terminen der nächsten Monate koordinieren.

Susanne Dolzer

Gebet vor dem Essen

*Komm, Herr Jesus, sei unser Gast
und segne, was du uns bescheret hast.
Bleib du bei uns, so hat's nicht Not,
denn Du bist das wahre Lebensbrot.
Amen.*

Die bedingungsweise Weihespendung an Milan Škrobar zum Diakon und Priester

Bedingungsweise Sakramentsspendung? Was ist denn das? Geht das überhaupt? Ein Sakrament wird natürlich normalerweise nicht unter einer Bedingung gespendet. Eine Taufe ist eine Taufe, eine Weihe eine Weihe. Sollte man meinen. Es gibt aber seltene Fälle, in denen nicht sicher ist, ob ein Sakrament wirklich gültig gespendet worden ist. Denn jedes Sakrament hat auch Regeln, die eingehalten werden müssen, damit es gültig ist. So verlangt z.B. eine gültige Taufe nicht nur die Worte ‚Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes‘ sondern auch den Gebrauch von Wasser. Verwendet nun ein Geistlicher statt Wasser Rosenblätter (wie schon vorgekommen!), so ist das Sakrament nicht gültig gespendet und muß wiederholt werden. Soweit klar. Aber was, wenn nicht sicher ist, ob Wasser gespendet wurde, weil sich niemand daran erinnert?



Milan als Diakon

kramentsspendung tatsächlich ungültig war. Und deswegen ist diese bedingte Sakramentsspendung in aller Regel auch eine verkürzte Form.

Eine solche bedingte Spendung, in diesem Fall des Weihesakraments, haben wir am 21. April in St. Salvator erlebt. Der slowenische Priester Milan Škrobar aus Maribor in Slowenien wurde nämlich von einem Bischof ordiniert, von dem nicht

Vielleicht theoretisch, aber möglich. Das Sakrament könnte also gültig gespendet worden sein, oder eben auch nicht. Die gültige Taufe kann nicht wiederholt werden. Aber um sicherzugehen wird das Sakrament erneut gespendet, um sicherzustellen, dass es gültig ist. Sicher ist sicher. Die bedingte Sakramentsspendung ist aber nur dann gültig, falls die ursprüngliche Sa-



Milan wird von den Pfarrern Erich Ickelsheimer und Samuel Ebner als Priester eingekleidet

sicher ist, ob er selbst im Sinne der apostolischen Sukzession, also der gültigen Weitergabe des Bischofsamtes durch mindestens drei Bischöfe, die Hand auflegen (was wir bei der Weihe unserer gewählten Bischöfin Maria am 24. Juni erleben werden), gültig geweiht wurde, oder ein sogenannter Vagantenbischof ist, ein selbsternannter Bischof ohne reguläre Bischofsweihe (was leider öfter vorkommt als man denkt). Damit wären die Diakons- und Priesterweihe, die Milan von ihm empfangen hatte, ungültig. Um sicherzustellen, dass Milan gültig geweiht worden ist, wurde deswegen von Bischof Heinz diese bedingte oder bedingungsweise Weihe durchgeführt und zwar in demselben Gottesdienst kurz hintereinander.



Priester Milan werden von Bischof Heinz die Hände mit Chrisam bestrichen

Milan besitzt eine Gemeinde in Maribor, die er aufgebaut hat und betreibt.

Auf seine Bitte und mit Zustimmung aller Gremien hat er sich der Altkatholischen Kirche Österreichs angegliedert. Wir wünschen Milan und seiner Gemeinde Gottes Segen und sind gespannt, was wir weiter aus Slowenien hören werden.



*Erschöpft nach der außerordentlichen Synode
v.l. Susanne, gewählte Bischöfin Maria, Martha und Vikarin Dorothee*

Lange Nacht der Kirchen in der Christuskapelle

Mit einem vielfältigen Programm nimmt unsere Gemeinde dieses Jahr bei der Langen Nacht der Kirchen **am Freitag 02. Juni** teil.

Thematisch beschäftigen wir uns mit der Speisung der 8 Milliarden Menschen, in Anlehnung an die Geschichten der wundersamen Brotvermehrung in den Evangelien, und der zunehmenden Hungerkrise in der heutigen Welt. Gestartet wird um **19:00 Uhr mit einem Buffet** und Zeit, sich zu unterhalten beziehungsweise sich die Kirchenräume anzusehen.

Es folgt eine **Podiumsdiskussion um 20:15 Uhr** mit der Nationalratsabgeordneten Petra Bayr sowie Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft und Hilfsorganisationen, wie wir heute die Hungerkrise beenden können.

Die Diskussion wird auch live gestreamt. Der Abend wird mit einem **Politischen Nachtgebet um 22:00 Uhr** beendet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



<https://www.langenachtderkirchen.at/termin/die-speisung-der-8-milliarden-den-hunger-in-der-welt-bekaempfen-podiumsdiskussion/>

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Die Pandemie hat zwar die Zahl unsere Einkünfte schrumpfen lassen, leider jedoch nicht die Kosten für die Aufrechterhaltung des Kirchenbetriebes. Vielleicht regen Sie die Beispiele aus unserer Ausgabenliste an, mit einem kleinen Beitrag den Kostendruck für unsere Kirchengemeinde zu erleichtern. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Hilfsbereitschaft!

Kerzen für den Gottesdienst, monatlich	€ 10,00
Kirchenmusik, monatlich	€ 140,00
Reinigung, monatlich	€ 48,00

Hilfe auch ohne finanziellen Beitrag: geben Sie uns Ihre E-Mailadresse bekannt (Adressen auf S. 11!) und Sie erhalten den Gemeindebrief in Hinkunft als PDF-Datei, denn:

Ressourcen sparen – der Umwelt zuliebe
Kosten sparen – der Gemeinde zuliebe

Begegnungen mit der Gemeinde

Sie möchten mit unserer Kirchengemeinde Kontakt aufnehmen? Wir bieten Ihnen folgende Möglichkeiten, aus denen Sie nach Ihrem persönlichen Bedürfnis wählen können:

Das persönliche Gespräch

mit Vikarin Dorothee Hahn nach dem Gottesdienst oder zu einem anderen Termin; Vereinbarungen unter +43 660 3104217

Das Telefonat

mit Vikarin Dorothee Hahn +43 660 3104217
mit der Pfarrkanzlei +43 676 5401081

Die Schriftform

E-Mail an Vikarin Dorothee Hahn [*geistlicher@alkatholiken.at*](mailto:geistlicher@alkatholiken.at)

E-Mail an die Pfarrkanzlei und den Gemeindevorstand

[*kg-wienost@alkatholiken.at*](mailto:kg-wienost@alkatholiken.at)

Brief an die Pfarrkanzlei Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien

Der Gottesdienst

Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien, Termine siehe Umschlagrückseite

Der Online-Gottesdienst

YouTube: Sie finden unseren Kanal unter [*https://www.youtube.com/@altkatholischwien-ost2112/streams*](https://www.youtube.com/@altkatholischwien-ost2112/streams), Termine siehe Umschlagrückseite

Die Online-Bibelgruppe

Vikarin Dorothee Hahn gibt die Zugangsdaten per E-Mail bekannt

Die Homepage [*www.alkatholisch-wienost.at*](http://www.alkatholisch-wienost.at)

Für Hausbesuche und Notfälle

Vikarin Dorothee Hahn unter +43 660 3104217
Kanzlei der Kirchenleitung +43 1 317 83 94

IMPRESSUM

Erscheinungsort: Wien

Medieninhaber und Herausgeber:

Altkatholische Kirchengemeinde Wien-Ost, 1110 Wien, Sedlitzkygasse 37

Redaktion: IG-Team Christuskapelle

Herstellungs- und Verlagsort: COPYDRUCK, Sandleitengasse 9-13, 1160 Wien

Fotorechte: S. 1 D. Hahn; S.3, 7 K. Holzmann; S. 4, 5 S. Schaupp; S.8, 9 A. Psenner



Wir laden ein

... zu unseren Gottesdiensten

Datum		Zeit	Ort*	Aktivität
Juni 2023				
02.06.2023	Fr	ab 19 Uhr 22 Uhr		Lange Nacht der Kirchen Politisches Nachtgebet
04.06.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
10.06.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
18.06.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier <i>anschließend Mittagessen</i>
23.06.2023	Fr	18 Uhr	St. Salvator**	Vesper mit anschließender Agape zur Verabschiedung von Bischof Heinz
24.06.2023	Sa	15 Uhr	Evangelische Gus- tav-Adolf-Kirche ***	Weihe zum Bischofsamt mit anschließender Feier Kein Gottesdienst in 1110 Wien
Juli 2023				
02.07.2023	So	10 Uhr		Wortgottesdienst
08.07.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
16.07.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
22.07.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
30.07.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier <i>anschließend Mittagessen</i>
August 2023				
05.08.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
13.08.2023	So	10 Uhr		Eucharistiefeier
19.08.2023	Sa	18 Uhr		Eucharistiefeier
27.08.2023	So	10 Uhr		Wortgottesdienst <i>anschließend Mittagessen</i>

* Die Gottesdienste werden, wenn nicht anders angegeben, in der Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien gefeiert und live auf YouTube übertragen (Adresse S. 7)

** St. Salvator, Wipplingerstr. 6, 1010 Wien

*** Evangelische Gustav-Adolf-Kirche, 6. Bezirk, Gumpendorf, Lutherplatz 1

... zur **Bibelgruppe**: jeden **Donnerstag** um **19:00 Uhr** über Zoom
(die Bibelgruppe *entfällt* am 8. und 22. Juni, sowie am 31. August)

Absender und Adresse